

Die Initiative Zare macht gestärkt weiter!

Bonn, 01.02.2019 2019 geht die Initiative Zare (Zertifizierte Altreifen Entsorger) gestärkt in das dritte Jahr – seit Januar 2019 gehört mit der Kraiburg Austria GmbH & Co. KG ein weiterer starker Partner der Initiative Zare an. Damit gehören der Initiative Zare 14 Unternehmen an. Kraiburg Austria unterstützt das Zare-Team auch in Österreich. Das Familienunternehmen ist seit über 70 Jahren der Spezialist für Reifen-Runderneuerung und verfügt über große Erfahrung und Know-how in der Verarbeitung von Kautschuk. Kraiburg Austria ist einer der bedeutendsten Lieferanten für Reifenmaterial und branchenspezifische Problemlösungen aller Art.

Die Initiative Zare baut ein stetig wachsendes Netzwerk an verantwortungsbewussten Partnern auf, die sich für eine umweltgerechte, fachkundige und kontrollierte Reifenentsorgung einsetzen und damit gleichzeitig das Image und Ansehen der Altreifen-Entsorgungsbranche verbessert. Als Zare-Partner erfüllen Sie das verschärfte Anforderungsprofil des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) und tragen damit automatisch einen großen Teil zum Umweltschutz und zur Verwertung wertvoller Sekundärrohstoffe bei.

Die Situation verschärft sich

Bisher wird etwa ein gutes Drittel des Altreifenvolumens in Deutschland in Zementwerken verbrannt. Diese Verwertungsmethode nimmt immer mehr ab, so dass die Initiative Zare nach Alternativen sucht. Damit die Altreifenentsorgung funktioniert, gibt es ein engmaschiges System aus Runderneuerung, Granulierung, Export und die thermische Verwertung, das theoretisch jeden Reifen in den Wertstoffkreislauf zurückführt. Das ist das Ideal, doch in der Praxis wird die sachgerechte Entsorgung immer schwieriger. Runderneuerer bekommen Konkurrenz aus Asien, Zementwerke verhängen Annahmestopps und Granulierbetriebe finden nicht ausreichend Abnehmer für ihren Rohstoff. Das Ergebnis sind neben dem Aus für viele Unternehmen Umweltverschmutzung, wilde Deponien und ein hoher finanzieller Aufwand für den Steuerzahler. Der BRV und die Initiative Zare vereinen geballtes Know-how in Sachen Reifen und Entsorgung



eine Initiative
des Bundesverband
Reifenhandel und
Vulkaniseur-Handwerk e. V.
(BRV)

und arbeiten mit Hochdruck an neuen Verwertungsmöglichkeiten. Das Ziel ist es, eine langfristige Lösung für den Entsorgungstau zu finden: Etwa durch eine flächendeckende Verwertung von Gummigranulat im Straßenbau.

Über die Initiative Zare

Die Initiative Zare ist ein Zusammenschluss von 14 im Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) zertifizierten Altreifenentsorgern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Bewusstsein für fachgerechtes Reifenrecycling in Deutschland zu stärken. Alle Zare-Partner sind auch Mitglied im BRV. Zare informiert den Autofahrer über die umweltgerechte Altreifenentsorgung. An 26 Standorten decken die Zare-Partner Deutschland, die Niederlande und Österreich nahezu flächendeckend ab.

Die Partner der Initiative sind:

Allgemeine Gummiwertstoff und Reifenhandels GmbH, Bender Reifen Recycling GmbH, CVS Reifen GmbH, Danninger OHG Spezialtransporte, Hartung Speditions-, Handels- und Transport GmbH, HRV GmbH, KARGRO B.V., KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, KURZ Karkassenhandel GmbH, Mülsener Rohstoff- und Handelsgesellschaft mbH, REIFEN DRAWS GmbH, Reifengruppe Ruhr / RGR, REIFEN OKA, Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH